



## Verwendungszweck

Die Flüssigdosieranlagen MEDOTRONIC F dienen zur „Mineralstoff- Kombinationen“ QUANTOPHOS F und Wirkstoff Cu<sub>2</sub> in Trink- und Brauchwasser, zum Schutz der Wasserleitungen und der daran angeschlossenen Armaturen, Geräte, Betriebseinrichtungen, Boiler, Produktionsanlagen etc. vor Funktionsstörungen und Schäden durch Kalk und/oder Korrosion.

## Funktion

Bei der Wasserentnahme misst ein Kontaktwasserzähler die durchfließende Wassermenge. Bereits bei einer Durchflussrate von 30 l/h (Typ F 10) bzw. 100 l/h (Typ F 20/F) gibt er im Abstand von 2 l bzw. 5 l einen Impuls an die elektronisch gesteuerte Dosierpumpe.

Dieser Impuls löst einen Dosierhub aus, wodurch eine definierte Wirkstoffmenge über die Sauglanze und die Saugleitung aus dem Dosierbehälter angesaugt und über die Dosierleitung und die Impfstelle in die Wasserleitung gedrückt wird. Die Dosierung wird durch das Blinken der grünen Leuchtdiode angezeigt.

**BWT Austria GmbH** • Walter-Simmer-Straße 4 • A-5310 Mondsee  
Telefon +43/6232/5011 0 • Fax +43/6232/4058 • E-Mail office@bwt.at

Eine eingebaute Niveauüberwachung schaltet die Anlage nach Verbrauch der Dosierlösung automatisch ab und schützt so die Dosierpumpe vor Trockenlauf. Der notwendige Wechsel des Wirkstoffbehälters wird durch das Leuchten der roten Leuchtdiode (Leermelde-/Störanzeige) angezeigt.

Die Anlage schaltet sich bei Betriebs-überdruck (z.B. bei Impfstellenverstopfung) oder bei Dauerdosierung infolge eines Defekts in der Elektronik ab. Die Störung wird ebenfalls durch die Leermelde-/Störanzeige angezeigt.

## Aufbau und Lieferumfang

### Aufbau

Die Mineralstoffdosiergeräte Medotronic F bestehen aus einem Kontaktwasserzähler mit Impulsgeber und korrosionsbeständiger Impfstelle, einschließlich Verschraubungen; elektronisch gesteuertes Dosierpumpe mit Leuchtdiodenanzeigen für Betrieb (Dosierfrequenz) und Behälter-wechsel/Störung, automatischer Leerabschaltung und automatischer Abschaltung bei Betriebsüberdruck und bei unzulässiger Über-/Dauerdosierung. Ein Anschluss für ZLT (zentrale Leittechnik) ist vorhanden.

Pumpensockel mit Aufnahmebohrung für Wasserzähler-Top-Montage.

Die werksseitig entsprechend den DVGW-Vorschriften vorgenommene Einstellung des Hubvolumens für Dosierung von Quantophos F kann verändert werden, z.B. für kurzfristige Sanierungszwecke oder zur Kupferkorrosionsbekämpfung.

Die Stromversorgung erfolgt über einen Kabelstecker (230 V). die Elektronik ist Tropfwasser- und berührungsgeschützt (IP 54). Dosierte wird direkt aus dem 20 l Transportgebinde (Wirkstoffbox bzw. -kanister).

Alle verwendeten Materialien entsprechen dem Lebensmittel- und Bedarfsgegenstände-gesetz (LMBG) und den KTW-Empfehlungen.

### Lieferumfang

Dosierpumpe komplett, mit Befestigungs-schrauben für Wasserzähler-Top-Montage; Kontaktwasserzähler komplett, mit Anschluss-Stücken, Impulskabel und Impfstelle; 0,5 m Dosierleitung; 1,3 m Saugleitung mit Leermeldekabel.

### Zubehör

Y-Stück mit Zusatzschlauch und Sauglanze zum Anschluss eines zweiten 20 l-Behälters bei großen Dosierleistungen.

Bestell.Nr.:817999

### Einbauvoraussetzungen

Örtliche Installationsvorschriften, allgemeine Richtlinien, allgemeine Hygienebedingungen und technische Daten beachten.

Der Einbauort muss frostsicher sein, die maximale Umgebungstemperatur darf 40°C nicht überschreiten. Unmittelbare Wärmequellen (z.B. Heizstrahler) vermeiden.

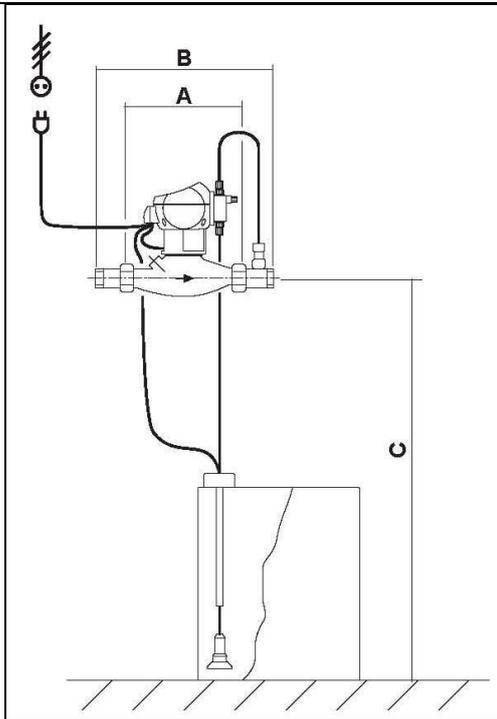
Die Steckdose für den elektrischen Anschluss sollte in unmittelbarer Nähe (max. 1,2 m) vorhanden sein.

Der Anlage zum Schutz vor Fremdpartikeln grundsätzlich einen Schutzfilter vorschalten.

Wird das Wassernetz als Schutzerd verwendet, so muss die Dosieranlage elektrisch überbrückt werden (VDE-Vorschrift 0190/5.73). Bei nachgeschalteten Heisswasseranlagen muss die Rückfluss-Sicherung eingebaut sein. Die Dosieranlage darf nicht zwischen Warmwasserbereiter und Sicherheitsarmatur (Überdrucksicherung) eingebaut werden.

Empfehlenswert in der Einbau von Absperrventilen vor und nach der Anlage. zur Wirksamkeitskontrolle der Dosierung empfiehlt sich der waagrechte Einbau je eines 50 cm langen Kontroll-Rohrstückes in die Kalt- und Warmwasserleitung. Beide Rohrstücke sollten in Werkstoff und Dimension der nachfolgenden Rohrleitung entsprechen, leicht austauschbar und mindestens 2 m vor der Impfstelle entfernt werden.

## Technische Daten / Maße



\* Flansch nach DIN 2501-PN10

Medotronic F		F 10	F 20	F 30
Anschlussnennweite (Außengewinde)	DN	25 (1")	40 (1 1/2")	50
Dosierpumpe	Typ	Medo 6-II C		
Arbeitsbereich (Durchflussleistung)	m³/h	0,03-10	0,1-15	0,1-30
Zulässiger Dauerdurchfluss		100 % der maximalen Durchflussleistung		
Druckverlust bei max. Durchfluss	bar	0,8	0,4	0,8
Dosierbeginn bei ca.	l/h	30	100	100
Dosierabstand	l	2		
Zu behandelnde Wassermenge bei Werkseinstellung (Quantophos F)	ca. m³	200	200	400
Dosiermenge (Werkseinstellung)	ml/m³		100	
Inhalt des Wirkstoffbehälters	kg		20	
Betriebsdruck max. (PN)	bar		10	
Wasser/Umgebungstemperatur max.	°C		30/40	
Netzanschluss	V/Hz		230/50	
Schutzart	IP		54	
Elektrische Anschlussleistung	VA		20	
A) Einbaulänge ohne Verschraubung	mm	260	300	270 (Flansch)*
B) Einbaulänge mit Verschraubung	mm	378	438	
C) Empfohlener Abstand/Ausgangshöhe Rohrleitung/Behälterbode	mm	1000	1000	1000
Betriebsgewicht	kg	7,5	11	18
Artikelnummer		<b>817010</b>	<b>817011</b>	<b>817034</b>